Wir für Wadgassen
CDU/FDP
UWG

Gemeinde Wadgassen
Herrn Bürgermeister
Sebastian Greiber
66787 Wadgassen

Wadgassen, 03.06.26

Dringende Verbesserung der Situation im Kindergarten Differten –Überbrückungslösungen bis zur Fertigstellung des Neubaus

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Greiber,

die Fraktionen WfW, CDU/FDP und UWG beantragen, den Antrag „Dringende Verbesserung der Situation in der Kita Differten“ in das Sitzungsverfahren aufzunehmen und nach Vorberatung im zuständigen nichtöffentlichen Ausschuss in der nächsten Gemeinderatssitzung zu beschließen:

Sachverhalt:

Der provisorische Betrieb im Kindergarten Differten (Containerlösung) läuft seit 2023. Bei geplanter Fertigstellung des Neubaus für Mitte 2027 sind die aktuellen Bedingungen für die Kinder und die Mitarbeitenden unzumutbar: Raumtemperaturen bis 35 °C in den oberen Containern und ein durch Hitze unbrauchbarer Außenbereich auf dem asphaltierten Parkplatz gefährden das Wohlbefinden von Kindern und Personal. In Kombination mit Personalmangel und den seit Jahresbeginn durchgehend verkürzten Öffnungszeiten ist die Geduld der Eltern erschöpft. Einige in der Begehung mit Vertreter*innen des Kindergartens, der Gemeindeverwaltung, des Aufsichtsrates und des Gemeinderates erörterten Maßnahmen, wie die z.B. Nutzung des angrenzenden gemeindeeigenen Fußballfeldes samt Sprenkel-Anlage oder Nutzung der Wildparkanlage für Waldtage, soll umgehend auf Umsetzbarkeit geprüft werden.

Ein Verweis auf das bloße „Erfüllen rechtlicher Mindestanforderungen“ reicht angesichts der akuten Notlage nicht aus; wir fordern eine pragmatische, zeitnahe und unbürokratische Entlastung vor Ort.

Finanzielle Auswirkungen
Die Ausgaben der Gemeinde als Bauträger hängen von den beschlossenen Maßnahmen ab.

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, Frau Freidhof in die nächste Ausschuss- und Gemeinderatssitzung einzuladen, um die Vorschläge der Kita gGmbH als Betreiberin vorzustellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorschläge der Geschäftsführerin der Kita gGmbH und der Kindergartenleitung zur Verbesserung der Situation umgehend zu prüfen.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, eigene Vorschläge von Seiten der Gemeinde als Bauträgerin auszuarbeiten, die zu einer kurzfristigen Entlastung insbesondere zur Überbrückung der Sommermonate zu schaffen.
4. Die Verwaltung wird aufgefordert, dies als Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil der nächsten Gemeinderatssitzung aufgrund der hohen öffentlichen Brisanz aufzunehmen.
5. Die Verwaltung und in diesem Fall besonders der Bauamtsleiter und der dort zuständige Architekt wird aufgefordert, nach Beschluss des Rates eine pragmatische, zeitnahe und unbürokratische Entlastung vor Ort umzusetzen und dem Rat darüber zu berichten.

Wir fordern Sie auf, uns den Eingang dieses Schreibens zu bestätigen. Ebenfalls fordern wir Sie auf, uns schriftlich die Umsetzung unserer Aufforderung zu bestätigen.

Zur Unterstützung der Lösungsfindung und Einordnen des Sachverhaltes bitten wir zudem um eine chronologische Übersicht bezüglich der Planung und der Umsetzung der Baumaßnahmen, die – im Sinne einer sachlich ruhigen und konstruktiven Zusammenarbeit– im **nicht-öffentlichen** Teil der Sitzung unter „Mitteilungen und Informationen“ einzustellen ist.

Mit freundlichen Grüßen,

Hans-Joachim Müller	Manfred Zang	Tanja Bauer
Fraktionsvorsitzender WfW	Fraktionsvorsitzender CDU/FDP	Fraktionsvorsitzende UWG